

schlagzeile vom 30.04.2002

Auflösung der Sammelstelle für Sperrmüll

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wie Sie sicherlich bemerkt haben, wurde der Sperrmüllplatz abgerissen. Wir möchten Sie hiermit darüber informieren, dass es keinen neuen Sammelplatz für Sperrmüll auf dem Stiftungsgelände geben wird.

Im Rahmen der Öffnung des Stiftungsgeländes möchten wir keinen Sammelplatz mehr für Sperrmüll und andere Abfälle (z.B. Elektronikschrott) betreiben, da ein Sperrmüll-Sammelplatz nicht in das neue Bild unserer Stiftung passt.

Auf dem Weg hin zur Öffnung des Stiftungsgeländes, dem damit verbundenen erhöhten Publikumsverkehr und der Tatsache, dass die Stadt Hamburg seit dem 01. April.2002 in Hamburg eine kostenpflichtige Fallpauschale für Sperrmüll für private Haushalte erhebt, ist in Zukunft mit einer erhöhten Fremdentorgung auf unserem Gelände zu rechnen.

Die Stadtreinigung wird ab Mai 2002 den Sperrmüll und den Elektronikschrott intern einsammeln und direkt der Verwertung bzw. der Entsorgung zuführen.

Da es zukünftig kein Zwischenlager für Sperrmüll auf dem Gelände der Evangelischen Stiftung Alsterdorf geben wird, wird der Sperrmüll bei Ihnen direkt abgeholt.

Wir möchten Sie bitten, in gewohnter Weise die Sperrmüll-Formulare auszufüllen und uns diese unter der Nummer 3612 zu zufaxen oder mit der Hauspost in Postfach 35 zu zuschicken.

Die Abholzyklen werden dann bedarfsgerecht erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen
gez.i.A. Klaus Häfele

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Dr. Stibane (Apparat 3971 oder 0173/244 48 60) gern zur Verfügung.